



## Häufig gestellte Fragen zum Sportunterricht des Landesprogramm „Talentsuche – Talentförderung“

Auf den folgenden Seiten finden Sie Antworten zu häufig gestellten Fragen, die den Schulsport betreffen. Alle bereitgestellten Informationen richten sich gleichermaßen an Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte sowie Schulleiterinnen und Schulleiter.


### Inhalt

#### Häufig gestellte Fragen zum Sportunterricht des Landesprogramm „Talentsuche – Talentförderung“ \_\_\_\_ 1

Was ist zu tun, um im Programm aufgenommen zu werden? .....	1
Unter welchen Rahmenbedingungen können Fördermaßnahmen eingerichtet werden? .....	1
Welche Voraussetzungen müssen kooperierende Landesfachverbände und Sportvereine erfüllen? .....	1
Wie lassen sich Förderstrukturen vor Ort optimieren? .....	2

#### Was ist zu tun, um im Programm aufgenommen zu werden?

Um als neuer Stützpunkt einer bereits im Programm repräsentierten Sportart aufgenommen zu werden, müssen seitens des Landesfachverbands in Kooperation mit den Sportvereinen vor Ort folgende Schritte unternommen werden:

- Abstimmung der Rahmenbedingungen (siehe unten) vor Ort mit dem SSZ-Koordinatorin/SSZ-Koordinator, dem/den leistungsstarken Verein/e und mit der/dem Verbandsbeauftragten für E-Kader;
- Formlose Antragsstellung des Landesfachverbandes an die Landesarbeitsgruppe (einzureichen bei der [Landesservicestelle für den Schulsport](#)  oder beim Referat Leistungssport des Landessportbundes Hessen). Dem Antrag sollten beigefügt sein: Stellungnahme des SSZ-Koordinators, Nachweis der Kooperationsbereitschaft des leistungsstarken Vereins/der leistungsstarken Vereine, Votum des Landesfachverbandes zur Einrichtung des neuen Stützpunktes (inklusive E-Kader), Darstellung der erörterten Umsetzung.

Um als Stützpunkt einer noch nicht im Programm repräsentierten Sportart aufgenommen werden zu können, sind in Bezug auf den angestrebten Stützpunkt die gleichen Schritte wie oben zu unternehmen. Bei Neuaufnahme reicht der Landesfachverband allerdings in einem Aufnahmeantrag seine Antragsunterlagen (siehe oben) und sein Strukturkonzept, aus dem die strukturelle Anbindung der schulischen Förderung an die vorhandenen Förderstrukturen hervorgeht, an den Landesausschuss Leistungssport (LAL) weiter. Weiterhin sind die entwicklungsgemäße Förderung und die Besonderheiten der Sportart darzulegen und durch Vorlage des Rahmentrainingsplanes zu untermauern. Der LAL gibt der Landesarbeitsgruppe eine Empfehlung bezüglich des Aufnahmeantrags des Landesfachverbands. Die Entscheidung liegt bei der Landesgruppe.

#### Unter welchen Rahmenbedingungen können Fördermaßnahmen eingerichtet werden?

Örtliche Bedingungen: Anbindung an die Förderstrukturen eines leistungsstarken Vereins mit Nachwuchsförderung, Anbindung an vorhandene Talentaufbaugruppen (TAG) oder Einrichtungen neuer TAGs im SSZ.

Strukturelle Bedingungen: Anbindung des Stützpunktes an die Förderstrukturen des Verbands.

Räumliche Bedingungen: Sportstättennutzung/Trainingszeiten sind geklärt.

Personelle Bedingungen: Vorschlag zur personellen Besetzung (mit Qualifikationsnachweis).

#### Welche Voraussetzungen müssen kooperierende Landesfachverbände und Sportvereine erfüllen?

Landesfachverbände und Sportvereine müssen eine standortbezogene, entwicklungsgemäße und langfristige

Leistungssportförderung gewährleisten können, ein Strukturkonzept zur strukturellen und inhaltlichen Darstellung der Nachwuchsförderung vorlegen, die Umsetzung der Trainingsvorgaben des Rahmentrainingsplans dokumentieren sowie belegen können, dass bereits sportartbezogen mit den kooperierenden Schulen zusammengearbeitet worden ist.

### **Wie lassen sich Förderstrukturen vor Ort optimieren?**

Förderstrukturen können optimiert werden durch inhaltliche strukturelle Abstimmung der verschiedenen Akteure (z.B. Planungsgruppen der Landesfachverbände und Programmgruppen-Sitzungen), durch die Begleitung der sportlichen Talente beim Übergang von einer Fördergruppe in die nächste, durch eine Optimierung der Sportstättennutzung (z.B. kurze Wege) und der Trainingszeiten, durch Konstanz in der personellen Besetzung, sowie durch programmbegleitende Maßnahmen der Vereine und Landesfachverbände (z.B. Sportprojekte/AGs an den Schulen).